

## Umweltbericht 2018

Das Kalenderjahr 2018 war auch wie die Jahre zuvor mit viel Arbeit, aber auch mit vielen Highlights aus Umweltsicht gespickt. Ein kurzer Rückblick in die vielschichtigen Themenbereiche zeigt die abgehandelten Gebiete des Umweltgemeinderates und Umweltausschusses in groben Zügen!

Im **Bereich Müll** wurde die **Flurreinigung** unter großer Beteiligung der Horner Vereine, Schulen und der Bevölkerung trotz Schlechtwetters durchgeführt. Die gesammelte Menge war wieder etwas geringer als in den Vorjahren. Dabei werden wir vom AVH kräftig unterstützt und unter dem Motto „Dreck geht uns an“ wird auch die Werbetrommel zur Müllvermeidung kräftig gerührt. Auch beim Sperrmüll gibt es zusehends weniger Probleme, einzig die noch immer lange Lagerungszeit der abzuholenden Müllgegenstände ist im Horner Stadtbild noch sehr störend. Ein „Bringsystem“ ist nach wie vor das große Ziel unseres Ausschusses. Besonders freut mich in diesem Bereich die neue Homepage der Stadtgemeinde, wo dem Thema Müll viele Infobereiche gewidmet sind.

Es wird im Zuge der Hundesteuer an alle Hundebesitzer ein Gemeindebrief ausgeschrieben, um nochmals über die richtige Entsorgung der Hundekotsackerl zu informieren, da immer noch zu viele achtlos weggeworfen werden und nicht im Restmüll entsorgt werden.

Am Bauhof im Bereich der Kartonagen wurde ein weiterer Container zur Verfügung gestellt, da zwei Stück davon nicht mehr für die gesammelte Menge ausreichten.

Ein gesponserter **Big Belly Solar** wurde beim Schulzentrum positioniert. Ein Müllcontainer, der solargesteuert eingeworfenen Müll pressen kann und damit ein größeres Fassungsvermögen hat!



Als **Fair Trade-Gemeinde** wurden verschiedene Veranstaltungen in guter Zusammenarbeit mit dem Weltladen unterstützt so auch die 25-Jahrfeier des Weltladens in Horn. Letzter Vortrag war am 6. Nov. 2018, 19.30 Uhr von Prof. Kromp-Kolb mit dem Thema „Wenn der Klimawandel die Lebensgrundlagen bedroht“.



Der **Tag der Gärten und Schrebergärten** hat nun schon Tradition. An zwei Samstagen wurden wieder Grünoasen von Horner Bürgern und Bürgerinnen zur Beschau geöffnet und von einer Jury dann auch bewertet und ausgezeichnet. Die Siegerehrung erfolgte beim Kleingartenheurigen! Danke an GR Ludwig Band, der die Veranstaltung in groben Zügen

trägt. Bei der Siegerehrung mit unserem Bgm. waren sehr viele Besucher, die der Einladung der Gemeinde Folge leisteten!

Als Neuigkeit 2018 konnten 100 Schilder „Gartenaktion-Mitgemacht“ für alle Teilnehmer angeschafft werden, die beim Besuch durch die Jura mitgebracht werden.

Der traditionelle nationale Wandertag fand auch heuer wieder am 26. Oktober auf zwei von drei von der Stadtgemeinde und vom AV Horn betreuten **Tut gut-Wanderwegen** statt.

Der Radtag "**Ganz Horn fährt Rad**" wurde trotz tollem Herbstwetter und



vielschichtigem Angebot nicht ausreichend angenommen. Als Veranstalter konnten wir die schon zur Tradition gewordenen Radbewerbe wieder durchführen. Da gilt ein großes Dankeschön dem Verein JUKU, der als Mitveranstalter großes leistet. Als Ergebnis der Nachbesprechungen kann ich nur mitteilen, dass es den Radtag in dieser Form nicht mehr geben wird.

Mit diesem Radtag war die Stadtgemeinde Horn bei der Verleihung des **Mobilitätspreises vom Land NÖ** unter 15 anderen Gemeinden nominiert zum Thema

Bewusstseinsbildung! Es reichte zwar nicht für das Siegespodest am Mobilitätstag in Melk, trotzdem eine große Anerkennung und Auszeichnung für die Gemeinde Horn. Von den Einnahmen des Radtages wurden Markierungstafeln gefertigt und die werden im Frühjahr 2019 auf den 10 Radrouten der Radbroschüre montiert.

Intensiv weitergearbeitet wurde auch im Bereich **Grünraum** mit dem Schwerpunkt Kreisverkehre. Der Kreisverkehr Pragerstraße ist abgeschlossen, nachdem die Skulptur von Dieter Graf aufgestellt wurde, Blumen und Bäume gepflanzt wurden. Es arbeitet momentan eine Arbeitsgruppe zum Thema Grünraum unter der Leitung von DI Andrea Schubert, die alle Bereich im Gemeindegebiet durchforstet und vermessen hat, an einem einheitlichen Konzept.

Die ökologische Pflege von öffentlichen Gärten und Grünräumen wurde weiter forciert und das seit 2014 in enger Zusammenarbeit mit dem Bauhof, was ein weiterer Baustein für die Stadtgemeinde Horn war, um den Verzicht auf Pestizide besser umsetzen zu können und **Glyphosat** zu vermeiden. Weitere Initiativen wie mit Heißwasser Unkraut zu bekämpfen wurden getestet.

Im Resort für Umwelt ist auch die **Beleuchtung** im Horner Stadtgebiet eingebettet. Die Wartungsarbeiten werden nach wie vor durch die EVN und eine heimische Firma

durchgeführt, wobei die Störmeldungen mittlerweile elektronisch erfolgen, und das mit großem Erfolg. Bei etwaigen Anfragen aus der Bevölkerung werden die beanstandeten Orte in Horn überprüft, Kontakt mit der EVN aufgenommen und an einer Verbesserung gearbeitet. Danke dafür an Thomas Weißenhofer EVN und Ing. Johannes Strommer von der Gemeinde. Der Schutzweg Wienerstraße-Bahnstraße ist die letzte Errungenschaft bei der sicheren Sanierung der Übergänge über Horns Straßen und Kreuzungen.

### **Weitere umweltbezogene Veranstaltungen und Maßnahmen:**

Der Umweltausschuss pflegt regen **Kontakt mit der „enu“** (Frau Elisabeth Wagner), wo wieder Informationen über aktuelle Entwicklungen im Energie- und Umweltbereich eingeholt werden konnten.

Zum Thema Wald gastierte der NÖ Naturschutzbund in Horn und hielt seine Generalversammlung ab. Am Nachmittag, wo die Stadtgemeinde Horn als Mitveranstalter auftrat, ging es dann um das Thema Wald.



Die Verleihung einer Urkunde und der Plakette „**Goldener Igel**“ wurde bereits zum zweiten Mal Horn zugesprochen diesmal in Waidhofen /Ybbs am 27.4.2018. Diese Auszeichnung wurde gemeinsam zur „Natur im Garten“ und der ersten Igel-Tafel im Stadtpark im Bereich des Brunnens auf einer Stahlsäule durch den Bauhof dazu montiert.

Die Gemeinde Horn machte sich auf den Weg: mit dem Abschluss einer Vereinbarung mit der eNu für die Teilnahme der Stadtgemeinde Horn betreffend die Teilnahme am e5 Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden in Niederösterreich gehört man nun zu einem großen Netzwerk. Das erste Workshop ist bereits für Jänner fixiert mit unserem Betreuer DI Gottfried Steinkogler.

Das **Fotovoltaik-Bürgerbeteiligungsmodell** der Firma 10hoch4 wurde vom Umweltausschuss initiiert und durch die Gemeinde durchgeführt. Innerhalb von wenigen Wochen waren alle Platten ausverkauft und es war sogar noch Bedarf da, der nicht gedeckt werden konnte! Die angebotenen 520 PV Module waren in kürzester Zeit reserviert (Bedarf war für 880 Module). Es wurden allen Interessenten ein Zuschlag gegeben (Großinteressenten wurden aliquot gekürzt).

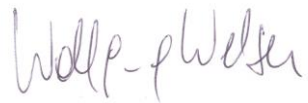


In St. Pölten war die Gemeinde Horn als **e-Mobilitätssieger** ausgezeichnet worden. Durch eigene Initiativen wie Ladetankstellen, aber auch die Anschaffung eines e-Autos für das Wasserwerk und durch Unterstützung vom Autohaus Waldviertel, die als beste Händler im e-Bereich dazu beitrugen.

Die **Förderrichtlinien im Umweltbereich** wurden neu überarbeitet und werden von der Bevölkerung von der Unterstützung vom E-Bike bis zur thermischen Eigenheimsanierung gut angenommen.

Stolz machte mich persönlich die Ehrung durch die enu für den Umweltbericht, der jährlich erstellt werden muss, in Groß Schönau am 25.4.2018!

DANKE

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Wolfgang Welsch'.

UGR der Stadtgemeinde Horn